

▶ Die Kunst, um die
ich mich bemühe ist
natürlich eine Welt-
^{Keine Ideologie}
Sicht. Im ersten Mo-
ment scheint es Kunst,
was ich mache, Form-
und Farbgebilde und
-konstellationen, für
die einmal der hilf-
lose Begriff des Abstrak-
ten gesetzt wurde. In
meinem Fall heißt das:

ich arbeite unmittelbar
aus den Mitteln der Ma-
leri ^(nicht abstrahierend) heraus. Eben deshalb
erscheint meine Kunst
im ersten Blick, dem Be-
griff des Abstrakten zu
folgen. Worauf es aber an-
kommt. Irjundwann,
wenn das Auge die Kons-
tellationen in einem
Bild durchdringt, kippt
das Bild ins Reale ist
Präsenz unserer Dingwelt. ⊗